

Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt
Aurich

Sitzungstermin: Donnerstag, den 02.06.2022

Sitzungsbeginn: 17:08 Uhr

Sitzungsende: 19:40 Uhr

Ort: Stadthalle Aurich, Bgm.-Anklam-Platz, 26603 Aurich

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Horst Feddermann

Ratsvorsitzende

Frau Ingeborg Hartmann-Seibt

stv. Vorsitzende

Frau Monika Gronewold

Ordentliche Mitglieder

Frau Gila Altmann

Herr Menko Bakker

Herr Bodo Bargmann

Frau Erika Biermann

Herr Rolf-Werner Blesene

Frau Sarah Buss

Herr Jens Coordes

Frau Viola Czerwonka

ab 17:29 Uhr (TOP 6.2) bis 18:54 Uhr (TOP 9)

Frau Waltraud de Wall

Herr Arno Fecht

Herr Philipp Frieden

Herr Arnold Gossel

Herr Hermann Gossel

Frau Antje Harms

Herr Udo Haßbargen

ab 17:14 Uhr (TOP 5)

Herr Hermann Ihnen

Frau Klara Jéhn-de Witt

Frau Almut Kahmann

Frau Gerda Küsel

Frau Dore Löschen

Herr Artur Mannott

Herr Manfred Möhlmann

Herr Reinhold Mohr

Herr Johann Reiter

Herr Richard Rokicki

Herr Volker Rudolph
Herr Georg Saathoff
Herr Stefan Scheller
Herr Wiard Siebels
Herr Peter Specken
Frau Hilde Ubben
Herr Reinhard Warmulla
Frau Heidrun Weber
Herr Bastian Wehmeyer
Herr Gerhard Wulff

von der Verwaltung

Frau Stadtbaurätin Alexandra Busch-Maaß
Herr Johann Stromann
Frau Birgit Ehring-Timm
Herr Uwe Goemann
Herr Stefan Harms
Frau Vicki Janssen
Herr Jens Bock
Herr Nils Friedrichs

Ende TOP 6.2

bis 19:02 Uhr (TOP 11)

als Protokollführer

Entschuldigt fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Herr Harald Bathmann
Frau Saskia Buschmann
Frau Heike Cremer

von der Verwaltung

Herr Erster Stadtrat Hardwig Kuiper
Frau Laura Rothe

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ratsvorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Rates um 17:08 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 05.05.2022

Das Protokoll vom 05.05.2022 wird mit 35 Ja-Stimmen und einer Enthaltung ohne Änderung genehmigt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Die Ratsvorsitzende teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 21 „Ernennung einer Stadtinspektorin unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe“ (Vorlage 21/106) entfallen kann. Die derzeitige Anwärterin wird die Stadt Aurich verlassen.

Des Weiteren teilt die Ratsvorsitzende mit, dass eine Kenntnissgabe des Bürgermeisters im nicht öffentlichen Teil erfolgen wird.

Mit den obigen Änderungen wird die Tagesordnung sodann einstimmig genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner erkundigt sich nach dem Sachstand zur Schaffung von neuen Flächen für die Graffiti-Szene in Aurich. Der Bürgermeister antwortet, dass die Stadt Aurich bereits nach geeigneten Flächen sucht. Zudem müsse dann auch mit den Eigentümern der Flächen gesprochen werden.

Ein weiterer Einwohner möchte wissen, ob bereits die Nachfolge für die Leitung des Historischen Museums geregelt worden ist. Die gute Arbeit des Museums müsse fortgesetzt werden. Der Bürgermeister antwortet, dass die Verwaltung bereits an der Stellenausschreibung arbeitet. Die Ratsmitglieder werden über den aktuellen Sachstand im nicht öffentlichen Teil dieser Sitzung informiert.

TOP 6 Haushalt 2022

**TOP 6.1 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 - 1. Veränderungsliste
Vorlage: 22/032/2**

Die Vorlage wird von den Mitgliedern des Rates zur Kenntnis genommen.

Des Weiteren wird auf den Tagesordnungspunkt 6.2 verwiesen.

TOP 6.2 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 - endgültiger Beschluss
Vorlage: 22/032/3

Der Bürgermeister erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation den finanziellen Stand des Haushalts 2022 und die finanzielle Entwicklung der folgenden Jahre. Er verweist auf die die hohen Folgekosten, welche durch die Investitionen der letzten Jahre entstanden sind. Außerdem habe die Stadt Aurich zu hohe freiwillige Ausgaben. Hierüber müsse gesprochen werde. Es müsse insgesamt ein Umdenken bei der Ausgabenseite stattfinden, so der Bürgermeister.

Die Stadt Aurich werde die aktuelle wirtschaftliche Lage und die hohe Inflation zu spüren bekommen. Die hohe Schuldenlast der Stadt Aurich werde sich ebenfalls im Haushalt niederschlagen. Die Kreditzinsen steigen, so der Bürgermeister.

In der vorgesehenen Haushaltskonsolidierungsrunde müsse daher nicht nur über die Reduzierung von Ausgaben sondern auch über die Einnahmeseite gesprochen werden. Auch den Schuldenstand müsse die Stadt Aurich abbauen. Die Verantwortung für einen soliden Haushalt liege bei der Politik. Die Stadt Aurich ist noch handlungsfähig. Diese Handlungsfähigkeit müsse erhalten werden, so der Bürgermeister.

Der Bürgermeister appelliert daher für eine Zustimmung zum Haushalt und erinnert an die große gemeinsame Verantwortung. Der Haushalt ist nicht gut, sorgt jedoch für Handlungsfähigkeit.

Hinweis der Verwaltung:

Die Power-Point-Präsentation ist als digitale Anlage diesem Protokoll beigelegt.

Für die Gruppe SPD/GAP teilt Frau Biermann mit, dass die Gruppe dem Haushalt zustimmen werde, auch wenn nicht alle Haushaltspunkte deren Zustimmung finden. Der Haushalt beinhalte jedoch wichtige Investitionen in die Bildung und die Kultur. Zudem werden Haushaltsmittel für die Steigerung der Attraktivität der Innenstadt sowie für die Entwicklung des ehemaligen Kasernengeländes bereitgestellt. Die Handlungsfähigkeit der Stadt Aurich müsse gesichert werden, so Frau Biermann.

Herr Rokicki teilt für die AWG-Fraktion mit, dass auch diese dem Haushaltsentwurf 2022 zustimmen werde. Auch seine Fraktion habe einige kritische Punkte. Beispielhaft nennt er den Neu- und Umbau der Kunstschule und des MachMitMuseums. Auch die neue Pflasterung der Fußgängerzone werde kritisch gesehen, gerade weil auch die Förderung nicht gesichert ist. Die AWG-Fraktion ist sich jedoch der Verantwortung bewusst. Die Handlungsfähigkeit der Stadt Aurich müsse gegeben sein.

Die FDP-Fraktion sehe viele Probleme und Risiken im Haushaltsentwurf 2022, so Herr Bakker. Beispielhaft nennt er auch hier die Kunstschule und das MachMitMuseum. Auf Großprojekte sollte zunächst verzichtet werden. Trotz dieser Unwägbarkeiten und Bedenken werde die FDP-Fraktion zustimmen. Mit der Haushaltskonsolidierungsrunde werde jedoch ein positives Signal für die Zukunft gesetzt. Der Haushaltsentwurf für 2023 sollte dann auch frühzeitige eingebracht werden, so Herr Bakker.

Die Fraktion DIE LINKE sehe im Haushaltsentwurf 2022 viele negative Ansätze. Insbesondere bei den übertragenen Aufgaben fordere seine Fraktion mehr finanziellen Ausgleich durch den Landkreis Aurich. Beispielhaft nennt Herr Warmulla die Realschule Aurich sowie die Kindertagesstätten.

Wichtige soziale Aufgaben finden gar nicht bzw. zu wenig Berücksichtigung im Haushalt 2022. Dazu gehören bezahlbare Wohnungen, ein guter Öffentlicher Nahverkehr, ein attraktiver Stadtbusverkehr und eine klima- und umweltfreundliche Entwicklung der Stadt Aurich insgesamt. Mit der Einführung einer Regenwassergebühr stehen z.B. Haushaltsmittel für diese Projekte zur Verfügung. Seine Fraktion plädiere zudem auch weiterhin für die Einrichtung einer städtischen Wohnungsbaugesellschaft. Gleiches gelte auch für mehr bezahlbare und soziale Wohnungen auf dem ehemaligen Kasernengelände. Auch seine Fraktion setze dabei auf die anstehende Konsolidierungsrunde. Dieser Haushalt entspricht jedoch nicht den Vorstellungen der Fraktion. Es werde daher keine Zustimmung geben, so Herr Warmulla.

Herr Wehmeyer betont die ablehnende Haltung der CDU-Fraktion. Der Haushalt zeige in vielen Bereichen erhebliche Kostensteigerungen auf. Ein Sparwillen und eine Reduzierung der Kosten ist aus Sicht der CDU-Fraktion nicht erkennbar. Stattdessen sollen weitere Ausgaben getätigt werden. So entstehen erneut Belastungen für zukünftige Haushalte. Die Stadt Aurich könne zudem nicht mal ihren Pflichtaufgaben nachkommen. Der Haushaltsentwurf 2022 werde daher abgelehnt, so Herr Wehmeyer.

Frau Altmann kritisiert die fehlende generationsgerechte Finanzierung. Klima- und umweltgerechte Ziele fehlen. Zudem brauche die Stadt Aurich positive Rahmenbedingungen für Familien.

Mit der Einführung der Regenwassergebühr stehen im Haushalt mindestens 600.000,00 € für diese Ziele zur Verfügung. Die städtischen Gebühren sollen zudem nach dem Verursacherprinzip erhoben werden. Auch die Subventionierung von Gewerbegebieten gehöre abgeschafft. Gleichzeitig müsse auch das bestehende Fördermittelchaos behoben werden. Bei vielen Projekten sind die Finanzierungsfragen nicht geklärt. Beispielfhaft nennt sie die Sanierung der Fußgängerzone. Der Haushalt zeuge von Mut-, sowie von Ziel- und Planungslosigkeit.

Die ökologische Entwicklung Stadt Aurich Aurich, die Stärkung der Innenstadt sowie von Handel und Tourismus ist uns wichtig, so Frau Altmann weiter. Wir müssen das positive Image der Stadt Aurich hervorheben. Unsere Weltoffenheit und die kulturelle Vielfalt herausstellen. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen möchte sich dieser Verantwortung und Herausforderung im positiven Sinne stellen. Dabei erhoffen wir uns eine breite Unterstützung und kein wegducken.

Frau Harms verweist auf die Gesamtverantwortung der Fraktionen und Gruppen im Rat. Politik und Verwaltung haben in vielen Sitzungen und Gesprächen am Haushaltsentwurf 2022 gearbeitet. Die Ortsräte haben sich ebenfalls für den Entwurf ausgesprochen. Auch mit der Zustimmung der CDU-Mitglieder. Daher könne sie die Ablehnung der CDU-Fraktion nicht nachvollziehen. Sie appelliert daher nochmals an die Verantwortung der CDU-Fraktion.

Für Herrn Bargmann fehlt die eindeutige Überzeugung der Fraktionen und Gruppen zum Haushaltsentwurf 2022. Eine finanzielle Kehrtwende ist nicht erkennbar, dabei ist eine Umsteuerung dringend geboten. Daher könne es keine Zustimmung geben, so Herr Bargmann.

Frau Buss ergänzt für die FDP-Fraktion, dass ihre Fraktion auf den Haushaltsentwurf 2023 setze. Nur gemeinsam könne die finanzielle Kehrtwende geschafft werden.

Der Bürgermeister betont, dass auch die CDU-Fraktion für die Folgekosten im städtischen Haushalt verantwortlich ist. Die Fraktion habe in den vergangenen Jahren viele Projekten ebenfalls zugestimmt. Die Stadt Aurich müsse handlungsfähig bleiben. Mit einer Ablehnung erreichen wir nichts. Die Stadt müsse sich weiterentwickeln, so der Bürgermeister.

Frau Altmann kritisiert die Aussage des Bürgermeisters. Eine Ablehnung bedeutet nicht, dass sich ihre Fraktion nicht der Verantwortung stellt. Sie habe ausführlich begründet, warum diesem Haushalt nicht zugestimmt werden kann.

Sodann lässt die Ratsvorsitzende über den Haushaltsentwurf 2022 abstimmen.

Beschluss:

Gemäß § 58 Abs. 1 Ziffer 9 NKomVG beschließt der Rat der Stadt Aurich die in der Anlage 1 beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Aurich für das Haushaltsjahr 2022 auf der Grundlage des von der Verwaltung vorgelegten Entwurfes des Haushaltsplanes 2022 für den Kernhaushalt und die Nettoregiebetriebe der Stadt Aurich, einschließlich der Investitionsprogramme für den Planungszeitraum 2022 bis 2025, zuletzt geändert auf der Grundlage der 2. Veränderungsliste vom 24.05.2022 (Anlage 2). Der Festlegung der wesentlichen Produkte (Anlage 3) sowie dem Stellenplan 2022 einschließlich der Veränderungen (Anlage 4) wird zugestimmt. Die Daten des mittelfristigen Finanzplanungszeitraumes 2023 – 2025 werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen und 17 Nein-Stimmen

**TOP 7 Genehmigung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Rahmen einer Eilentscheidung; Auftragsvergabe Neugestaltung Fußgängerzone
Vorlage: 22/107**

Die Eilentscheidung wird von den Mitgliedern des Rates zur Kenntnis genommen.

TOP 8 Bekanntgabe einer Eilentscheidung des Verwaltungsausschusses zur Anmietung eines weiteren Containers für die Realschule Aurich

Die Eilentscheidung des Verwaltungsausschusses wird von den Mitgliedern des Rates zur Kenntnis genommen.

**TOP 9 Weitere Entwicklung und Antragstellungen zum Sofortprogramm "Perspektive Innenstadt"
Vorlage: 22/012/3**

Anhand einer Power-Point-Präsentation erläutert der Bürgermeister die möglichen neuen Projekte, welche durch den Verzicht auf die Neuordnung des Pferdemarktes sowie der dortigen Wegeföhrung verwirklicht werden könnten. Insgesamt stehen Fördermittel in Höhe von 250.000,00 € für diese Projekte zur Verfügung. Dabei handelt es sich um:

- Rote Linie mit QR Codes vom Pferdemarkt zum CARO
- WLAN im Fördergebiet „Perspektive Innenstadt“
- Verlängerung der Stelle der Citymanagerin
- Begrünung des Marktplatzes

Entgegen des Empfehlungsbeschlusses des Verwaltungsausschusses sollte für die Begrünung des Marktplatzes mit Baumkübeln ein Betrag in Höhe von max. 55.000,00 € ausgegeben werden. Die restliche Summe sollte dann für die anderen genannten Projekte zur Verfügung stehen. Anhand eines Beispiels erläutert er die mögliche Umsetzung einer Begrünung.

Des Weiteren teilt der Bürgermeister mit, wann die tatsächliche Umsetzung der Projekte erfolgen kann. Insbesondere verweist er auf das Projekt „Rote Linie mit QR Codes vom Pferdemarkt zum CARO“. Dieses Projekt sollte erst nach Beendigung der Pflasterarbeiten in der Fußgängerzone umgesetzt werden.

Die Umsetzung des Projekts „Begrünung Marktplatz“ werde in enger Absprache mit den Nutzern des Marktplatzes erfolgen. Diesbezüglich werde es Gespräche geben, so der Bürgermeister. Er verweist insbesondere auf die Wochenmarktbeschicker.

Hinweis der Verwaltung:

Die Präsentation ist als digitale Anlage diesem Protokoll beigelegt.

Herr Wulff beantragt, dass über die einzelnen Projekte eine Einzelabstimmung durchgeführt werden sollte. So könne auch über jedes Projekt eine gezielte Aussprache erfolgen.

Frau Altmann betont, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Herausnahme des Pferdemarktes begrüßt. Gleichwohl halte sie den Betrag in Höhe von 55.000,00 €, welche für die Begrünung ausgegeben werden soll, für zu gering. Da nicht klar ist, welche möglichen Änderungen oder Ergänzungen noch hinzukommen, werde sich ihre Fraktion daher enthalten.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Begrünung mit großen Betonkübeln nicht möglich sei. Es fehle an dem nötigen Platz. Daher habe die Verwaltung alternativer Kübel vorgeschlagen. Für diese Maßnahme reichen 55.000,0 € aus. Die restlichen Fördermittel können dann für andere Maßnahmen sinnvoll eingesetzt werden.

Herr Bargmann verweist auf den klaren Ratsbeschluss. Mit diesem Beschluss soll der Marktplatz und dessen Begrünung im Fokus stehen. Dieser Beschluss ist von der Verwaltung umzusetzen. Ausdrücklich habe man sich für Baumkübel entschieden. Ich bin erschüttert, welche Vorschläge von der Verwaltung jetzt vorgesehen sind, so Herr Bargmann. Evtl. könne die Stadt Aurich eine der mobilen Trailer Bühnen streichen. Die Stadt Aurich brauche endlich ein Startsignal. Es müsse erkennbar sein, dass es in der Stadt Aurich vorangeht. Dieses Signal sehe ich jedoch nicht.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Verwaltung die Ratsbeschlüsse auch umsetzen möchte. Jedoch könne nur umgesetzt werden, was auch tatsächlich möglich ist. Er halte die mobilen Trailer Bühnen für die Belebung der Innenstadt jedoch für sinnvoll. Daher sollte auf die Bühnen nicht verzichtet werden.

Frau Weber erklärt, dass Bäume in den Erdboden gehören. Baumkübel lehne sie ab. Es sollten zudem auch andere Möglichkeiten der Begrünung in Betracht gezogen werden.

Auch Frau Gronewold spricht sich für alternative Begrünungsarten aus. Zudem sollte geprüft werden, ob die Markthalle nicht als Übergangslösung für die Kunstschule genutzt werden könnte.

Herr Siebels betont, dass die Stadt Aurich ein positives Zeichen für die Innenstadt setzen sollte. Ziel sollte es sein, die Stadt Aurich gemeinsam voranzubringen. Es handelt sich insgesamt um tolle Projekte. Er sehe jedoch noch einen Optimierungsbedarf in der Kommunikation. Der Rat sollte jetzt über das Programm abstimmen. Bzgl. der noch zu vergebenen Fördersumme in Höhe 250.000,00 € könne dann der Verwaltungsausschuss abschließend entscheiden.

Der Bürgermeister schlägt ergänzend vor, dass über die Umverteilung der Fördergelder bzgl. des Pferdemarktes im Verwaltungsausschuss abschließend entschieden werden sollte. Zuvor könnten die Fraktionen und Gruppen über eine mögliche Verwendung beraten. Die Verwaltung steht für eine Unterstützung zur Verfügung. Eine Abstimmung im Verwaltungsausschuss ist dann für Ende Juni vorgesehen, so der Bürgermeister. Der Rat sollte jedoch in der heutigen Sitzung grundsätzlich über die Beschlussvorlage abstimmen.

Die Ratsvorsitzende lässt sodann über die Vorlage und den Projekten in Gänze und dem zuvor genannten Vorschlag abstimmen.

Hinweis der Verwaltung:

Durch diesen Abstimmungsvorschlag erübrigt sich der zuvor gestellte Antrag von Herrn Wulff.

Beschluss (Ergänzung in Fettdruck):

Der Rat der Stadt Aurich beschließt, den am 20.04.2022 bei der NBank des Landes Niedersachsen im Rahmen des Förderprogramms „Perspektive Innenstadt“ eingereichten Förderantrag für das Projekt „Neuordnung der Grünfläche Pferdemarkt / neue Wegeführung“ zurückzuziehen.

Folgende, nicht gestrichene Projekte sind innerhalb des am 12.07.2021 beschlossenen Fördergebiets der Stadt Aurich weiterhin umzusetzen

1. ~~Neuordnung Grünfläche Pferdemarkt/neue Wegeführung~~
2. Gestaltungselemente Innenstadt-Achse Pferdemarkt zum Caro
- 3a. Balancier-Geräte Georgswall
- 3b. Workout-Geräte Hafen, Großes Sett
4. Digitale LED Video-Walls
5. Marktplatzgestaltung und Innenstadtbelebung
6. Schließfächer für Besucher der Innenstadt
7. Stiftsmühle/Außenbereich des Mühlenfachmuseums
8. Social Media Strategie
9. Citymanagement / Personal- und Sachkosten
10. Fußgängerleitsystem
11. *Illuminationstechnik und Selfie Points (Umsetzung nur bei restlichen Fördermitteln)*

Ergänzung zum Beschluss:

Die Fördergelder in Höhe von 250.000,00 €, welche durch den Verzicht der Neuordnung der Grünflächen am Pferdemarkt sowie der dortigen Wegeführung frei werden, werden für andere Projekte genutzt. Diese Projekte werden durch den Verwaltungsausschuss der Stadt Aurich benannt und beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 10 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 22/103

Beschluss:

Die Einzelspende von der ZGO aus der Spendenaktion „Ein Herz für Ostfriesland“ in Höhe von insgesamt 5.000,00 € für die Flüchtlingshilfe durch das Jugend- und Familienzentrum Aurich wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 11 Jahresbericht Familiengerechte Kommune
Vorlage: 22/094

Die Informationsvorlage wird von den Mitgliedern des Rates zur Kenntnis genommen.

TOP 12 Aufhebung eines Beschlusses zum Ersatzneubau der Sporthalle im Sanierungsgebiet Blücherkaserne im Rahmen des Investitionspakts zur Förderung von Sportstätten
Vorlage: 22/079

Beschluss:

Der Beschluss des Rates der Stadt Aurich zum Ersatzneubau der Sporthalle im Sanierungsgebiet Blücher-Kaserne vom 24.09.2020 (Beschlussvorlage 20/146) wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 13 Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Tannenhausen
Vorlage: 22/076

Beschluss:

Herr Michael van Detten wird mit Wirkung vom 17.06.2022 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter auf Zeit für sechs Jahre zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Tannenhausen ernannt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 14 Antrag der FDP-Fraktion, hier: Ausgleichsflächen für Graffiti-Kunst in Aurich
Vorlage: ANTRAG 22/031

Für die FDP-Fraktion teilt Herr Fecht mit, dass die Stadt Aurich sehr zeitnah nach sinnvollen Möglichkeiten für Ausgleichsflächen suchen sollte.

Frau Altmann beantragt, dass auch Vertreter der Sprayer-Szene beteiligt werden Diese könnten beurteilen, welche Flächen geeignet sind.

Frau Hartmann-Seibt antwortet, dass die Graffiti-Sprayer selbstverständlich an den Beratungen teilnehmen sollen.

Die Mitglieder des Rates sind sich einig, dass über den Antrag sowohl im Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und gesellschaftliche Zusammenarbeit sowie im Ausschuss für Schulen, Bildung und Kultur beraten werden soll. Hier können Ideen und Anregungen vorgebracht werden.

Sodann beschließt der Rat der Stadt Aurich einstimmig, dass der Antrag in die beiden oben genannten Fachausschüsse überwiesen wird.

TOP 15 Berichte und Erklärungen der Fraktionen und Gruppen

Frau Buss erinnert an den Gesprächstermin bzgl. des sozialen Wohnungsbaus. Die FDP-Fraktion habe eine entsprechende E-Mail an die anderen Ratsfraktionen versendet. Leider hätten wohl nicht alle Ratskollegen diese E-Mail gelesen, da diese an die neue Mail-Adresse für Ratsmitglieder gesendet worden ist.

Diesbezüglich wird an die Umstellung bzw. Einrichtung der neuen E-Mail-Adresse erinnert.

TOP 16 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Der Bürgermeister teilt mit, dass ab dem 07. Juni 2022 ausschließlich nur noch die neuen E-Mail-Adressen für die Ratsmitglieder für die Versendung von Nachrichten verwendet werden. Die IT-Abteilung der Verwaltung ist bei der Einrichtung behilflich.

Des Weiteren verweist der Bürgermeister auf die Haushaltskonsolidierungsgruppe. Diese soll erstmalig Ende Juni 2022 tagen. Die Fraktionen und Gruppen möchten bitte feste Vertreterinnen und Vertreter benennen. Die Gruppe SPD/GAP und die CDU-Fraktion können zwei Mitglieder entsenden. Die anderen Fraktionen benennen bitte jeweils ein Mitglied. Zudem sollen auch je eine Vertreterin bzw. ein Vertreter benannt werden, so der Bürgermeister.

Ergänzend teilt der Bürgermeister mit, dass die Ergebnisse aus den Beratungen anschließend der Öffentlichkeit mitgeteilt werden. Die Gruppe werde jedoch in nicht öffentlicher Sitzung tagen.

Frau Hartmann-Seibt verweist auf den 15. Juni 2022. Für diesen Tag ist ein Vortrag zum Thema „Partizipation - vom Kann zum Muss“ vorgesehen. Der Vortrag erfolgt im Rahmen der Jugendbeteiligung der Stadt Aurich. Informationen finden sich auch auf der Seite des Jugend- und Familienzentrums Aurich.

Des Weiteren verweist sie auf einen Workshop zum Thema „Konzept und Überarbeitung des Jugend- und Familienzentrums Aurich“. Dieser ist für den 26. und 27. August 2022 vorgesehen. Die Fraktionen und Gruppen des Rates werden gebeten, jeweils einen festen Teilnehmer bzw. Teilnehmerin für die beiden Veranstaltungstage zu entsenden. Die Einladung werde zeitnah zugestellt.

Der Bürgermeister verweist auf die Veranstaltungen zum 50. jährigen Jubiläum der Stadt Aurich. Die Einladungen sind versendet worden. Es handelt sich dabei um eine persönliche Einladung. Begleitpersonen dürfen nur in begründeten Einzelfällen teilnehmen.

TOP 17 Beantwortung von Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung

Anfragen zur Geschäftsordnung liegen nicht vor.

TOP 18 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 19 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Mit einem Dank an alle Anwesenden schließt die Ratsvorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:18 Uhr.